

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 28.Juni 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Neu: Testweise zusätzlich eine provokante Außenseiter-Meinung (Maverick) mit dabei.

Veränderungen gegenüber der Vorwoche (21.06.2026)

- Sofort-Watchlist schrumpft von 8 auf 6 Titel. Fünf der acht Vorwochen-Kandidaten (GOOGL, NVDA, ALL, AAPL, CASY) sind herausgefallen — überwiegend wegen Kumo-Ambiguität RSI-Übertreibungen, nicht wegen fundamentaler Verschlechterung. Nur ANET und MFC halten die Position.
- AMZN wechselt von Beobachtung in den Ausschluss — da der Free Cashflow in 2026 voraussichtlich negativ ausfallen wird.
- Drei Kandidaten sind komplett aus dem Screening-Universum gefallen: Arrow Electronics (ARW), KGHM Polska Miedz, First American Financial (FAF) — alle drei lagen bereits an der Score-Grenze (9–10/15).

- Vier neue Kandidaten: Chubb, Hamilton Insurance und Everus Construction (alle direkt in der Sofort-Watchlist), plus Maplebear (Instacart) als erster echter „Gemischt“-Fall außerhalb der Megacaps.
- Breiter Kursrückgang bei den meisten Bestandstiteln (GOOGL -8 %, NVDA -8 %, ANET -7 %, CLS -9 %, STRL -6,5 %, Huidbay -16 %, Vita Coco -12 %) spiegelt den risikoaversen Wochenverlauf — nur wenige liefen entgegen dem Trend (Allstate +8 %, Granite +9 %, MasTec +7 %, Exelixis +5,5 %).

KI-Screening Dashboard | 28. Juni 2026

* = KI-neutral. Score spiegelt allgemeine Geschäftsqualität, nicht KI-Resilienz — nicht direkt vergleichbar mit KI-exponierten Titeln gleicher Punktzahl.

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score/15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
ANET	157,60 \$	Ja	14	Exzellent	● Sofort / formal long, EMA50-Konsolidierung
CB	341 \$	Nein*	14	Exzellent	● Sofort / Reclaim Long-Modus D1
TSM	432,35 \$	Ja	13	Positiv	● Sofort / Δ RSI W2 $\geq$ 70 (1 Zeitebene), Geo-Risiko
MFC	40,29 \$	Nein*	12	Positiv	● Sofort / kein Flag
HG	33,33 \$	Nein*	11	Positiv	● Sofort / kein Flag, Smallcap
CART	47,46 \$	Gemischt	11	Positiv/FTC-Prüfung	● Sofort / kein Flag
GOOGL	337 \$	Ja	15	Exzellent	● Beob. / Unterkante Kumo D1
NVDA	192,53 \$	Ja	14	Exzellent	● Beob. / unterhalb Kumo, EMA200=188
ASML	1.578 \$	Ja	14	Positiv	● Beob. / RSI W1+W2 $\geq$ 70 (2 Zeitebenen)
AMAT	627 \$	Ja	14	Exzellent	● Beob. / RSI D3+W1+W2 $\geq$ 70 (3 Zeitebenen)
VIRT	60,71 \$	Ja	14	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3+W1+W2 $\geq$ 70 (4 Zeitebenen)
AAPL	284 \$	Gemischt	13	Positiv/CEO	● Beob. / innerhalb Kumo D1

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score/15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
PRY	142,85 \$	Ja	13	Positiv	● Beob. / Oberkante Kumo + RSI W2≥70
ALL	239,61 \$	Nein*	13	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3≥70 (2 Zeitebenen → Korrektur)
EXEL	54,77 \$	Nein*	12	Positiv	● Beob. / RSI D3+W1+W2≥70 (3 Zeitebenen)
CLS	337,53 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / Unterkante Kumo D1
GVA	160,39 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3+W1+W2≥70 (4 Zeitebenen)
MTZ	396 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / in Kumo D1
STRL	805 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / RSI W1+W2≥70 (2 Zeitebenen)
ECG	155,33 \$	Ja	11	Exzellent	● Beob. / RSI W1+W2≥70 (2 Zeitebenen)
CASY	779 \$	Nein*	11	Exzellent	● Beob. / Unterkante Kumo D1
HBM	23,30 \$	Nein*	9	Neutral	● Beob. / Unterkante Kumo + lange Dochte W2
AMZN	232,69 \$	Ja	14	Exzellent	● Ausschluss / fundamentale FCF-Regel
COCO	73,71 \$	Nein*	7	Neutral	● Ausschluss / Score<8 + rote Kerzen D1-W2

● Sofort-Watchlist: 6 | ● Beobachtungsliste: 16 | ● Ausschluss: 2

Detailprofile — Sofort-Watchlist

ANET — Arista Networks | 14/15

Ja: A=3 / B=2 / C=3 / D=3 / E=3

Cloud-/KI-Ethernet-Dominator für Hyperscaler-Backends — reiner Infrastruktur-Enabler ohne Substitutionsrisiko.

Chart: April/Mai-Hochs noch nicht überschritten, Konsolidierung im EMA50-Bereich auf D1 — formal weiterhin im Long-Modus, kein RSI- oder Kumo-Warnflag.

Einstieg: aktuelle Konsolidierungszone, idealerweise mit Bestätigung über die alten Hochs.

Hauptrisiko: ausbleibender Ausbruch würde die Momentum-These schwächen;
Invalidierung bei Tagesschluss unter EMA50 D1 mit Bestätigung (exakten Wert im eigenen Chart prüfen).

CB — Chubb Limited | 14/15

Nein (KI-neutral): A=2* / B=3 / C=3 / D=3 / E=3**

Qualitativ stärkster Versicherer der Liste — CEO Evan Greenbergs langjährige Kapitaldisziplin, kein Panik-M&A.

KI-neutral eingestuft: dokumentierte Effizienzgewinne durch KI in Underwriting/Claims sind real, aber generisch — kein thematischer AI-Exposure.

Chart: nach mehreren Wochen „innerhalb oder unterhalb der Kumo-Wolke“ jetzt Rückkehr in den Long-Modus auf D1, höhere Zeitebenen ohnehin durchgehend long — klassisches Reclaim-Kaufsignal.

Hauptrisiko: erneuter Rückfall unter die Kumo-Unterkante entwertet das Signal; fundamental ein Großschadenquartal.

TSM — TSMC | 13/15

Ja: A=3 / B=3 / C=3 / D=3 / E=1

Weltgrößter, technologisch führender Auftragsfertiger für die fortschrittlichsten KI-Beschleuniger — eine der am wenigsten ersetzbaren Positionen der gesamten Halbleiter-Lieferkette.

Klarer KI-Enabler ohne Substitutionsrisiko; die niedrige E-Bewertung spiegelt die enormen Capex-Anforderungen der nächsten Fertigungsgeneration, kein KI-Risiko.

⚠ Achtung: RSI auf W2 ≥ 70 ist ein Einzel-Zeitebenen-Flag — kein Ausschluss aus der Sofort-Watchlist, aber auch keine uneingeschränkte Kaufempfehlung; Position ggf. gestaffelt aufbauen.

Hauptrisiko unverändert: geopolitisches Taiwan-Risiko, das jederzeit unabhängig vom Chart eskalieren kann.

MFC — Manulife Financial | 12/15

Nein (KI-neutral): A=2* / B=3 / C=2 / D=2 / E=3**

Asiatisch/nordamerikanisches Lebensversicherungs- und Asset-Management-Geschäft, profitiert strukturell von der hawkishen Fed-Linie über höhere Erträge im Fixed-Income-Buch.

KI-neutral eingestuft.

Kein Chart-Flag — ruhigste Position im gesamten Segment seit Wochen.

Hauptrisiko: Asien-Exposure (Wechselkurs, regionale Konjunktur).

HG — Hamilton Insurance Group | 11/15

Nein (KI-neutral): A=2* / B=3 / C=2 / D=2 / E=2**

Bermuda-Spezialversicherer (Cyber, Marine, Katastrophenrisiken) — seit Wochen die defensivste, volatilitätsärmste Position der Liste.

KI-neutral — Specialty-Underwriting bleibt strukturell unberührt.

Kein Chart-Flag.

Hauptrisiko: geringe Smallcap-Liquidität (Volume vor Einstieg prüfen) und ein einzelnes Großschadenquartal.

CART — Maplebear (Instacart) | 11/15

Gemischt: A=2 / B=3 / C=2 / D=2 / E=2

Q1 2026: erstmals über 10 Mrd. \$ GTV und über 1 Mrd. \$ Quartalsumsatz, Nettogewinn +36 % ggü. Vorjahr, dazu eine Aufstockung des Aktienrückkaufprogramms um 1 Mrd. \$.

Saubere Gemischt-Klassifizierung: Enabler-Seite über die Claude-Integration für KI-gestütztes Einkaufen und Caper-Carts-Technologie; Risiko-Seite, da das Management selbst eine mögliche Disintermediation durch externe KI-Plattformen als Beobachtungspunkt benennt.

Warnsignal: laufende FTC-Untersuchung zu angeblich KI-gestützter Differenzierungspreisgestaltung — ein konkretes, ungelöstes regulatorisches Risiko, das in die Positionsgröße einfließen sollte.

Kein Chart-Flag.

Beobachtungsliste — Kurzkomentare (gruppiert)

RSI-Überstreckung auf zwei oder mehr Zeitebenen (automatischer Beobachtungs-Trigger): ASML (14, W1+W2), Applied Materials (14, D3+W1+W2), Virtu (14, alle vier Zeitebenen), Prysmian (13, Oberkante Kumo + W2), Allstate (13*, D1+D3), Exelixis (12*, D3+W1+W2), Sterling (11, W1+W2), Granite (11, alle vier Zeitebenen — stärkstes Einzelwarnsignal der Liste), Everus (11, W1+W2, neu in der Pipeline). Das ist exakt das Muster, das STRL/MTZ/AMAT/PRY auch in den Vorwochen wiederholt aus der Sofort-Liste herausgehalten hat.

Kumo-Ambiguität auf D1 (Trendbestätigung fehlt, teils trotz höchster Scores der Liste): Alphabet (15/15 — trotz Topscore Beobachtung, Unterkante Kumo), Apple (13, jetzt innerhalb der Kumo), Casey's (11*, nach „knapp über“ letzte Woche jetzt an der Unterkante), Celestica (11, seit Wochen am gleichen Punkt festgefahren), MasTec (11).

NVIDIA (14/15) — Sonderfall: Die Q1-FY27-Zahlen waren exzellent (Umsatz 81,6 Mrd. \$, +85 % ggü. Vorjahr, Rechenzentrumsumsatz +92 %), der Chartrückzug unter die Kumo ist primär nachrichtengetrieben: Anfang Juni 2026 schloss das US-Handelsministerium ein Schlupfloch, über das Rubin- und Blackwell-Chips via Offshore-Tochtergesellschaften nach China gelangen konnten. Fundamental

exzellent, technisch angeschlagen — EMA200 bei 188 \$ ist die kritische Verteidigungslinie.

HBM — Hudbay Minerals (9*, Nein): Kumo-Unterkante kombiniert mit langen Dochten auf W2 — die kupferspezifische Reaktion auf Dollar-Stärke. Bleibt ohnehin unter der Score-Schwelle und damit Beobachtung, unabhängig vom Chart.

Ausschluss

AMZN (14/15, eigentlich Ja-Enabler) — fundamentale Ausschlussregel: Wird für das laufende oder kommende Geschäftsjahr ein negativer freier Cashflow erwartet oder berichtet, erfolgt der Ausschluss aus / unabhängig vom KI-Resilienz-Score. Historische Einordnung zur eigenen Bewertung: Amazon hatte 2021/2022 ebenfalls eine mehrmonatige Phase mit negativem FCF — die Aktie befand sich damals tatsächlich in einem Bärenmarkt mit einem Kursverlust von rund 50 % seit den Hochs in 2021. Ob die aktuelle Lage vergleichbar ist, bleibt eine offene Einschätzungsfrage für jeden Anleger selbst.

COCO — Vita Coco (7, Nein*): Score seit Wochen unter der 8er-Schwelle, diese Woche zusätzlich bestätigt durch lange rote Kerzen auf allen vier Zeitebenen (D1, D3, W1, W2).

KI-neutrale Titel (separate Gruppe)

Nicht direkt vergleichbar mit KI-exponierten Titeln gleicher Punktzahl.

Bemerkenswert: Zwei der sechs Sofort-Kandidaten dieser Woche (CB, MFC) sowie potenziell HG sind KI-neutral — das Screening sucht KI-Resilienz, liefert diese Woche aber vor allem „KI-Irrelevanz“ als sicheren Hafen.

Ticker	Score	Kategorie
CB	14	 Sofort
ALL	13	 Beobachtung
MFC	12	 Sofort
EXEL	12	 Beobachtung
CASY	11	 Beobachtung
HG	11	 Sofort
HBM	9	 Beobachtung

COCO	7	 Ausschluss
------	---	--

Marktlage-Einschätzung

Sechs von 24 Kandidaten in der Sofort-Watchlist (25 %) bei einem Beobachtungsanteil von 67 % ist der selektivste Befund seit Wochen — nicht weil die Fundamentaldaten schwächer wären, sondern weil sich technische Überstreckung (16 RSI-/Kumo-Flags) und makroökonomischer Stress zeitlich exakt überlagern. Einordnung: selektiv, nicht aggressiv, aber auch nicht völlig defensiv. Wer aufstockt, sollte sich auf die KI-neutralen Versicherer und auf Rücksetzer bei etablierten Qualitätstiteln konzentrieren, nicht auf die aktuell überkauften Infrastruktur-/Semis-Namen.

Markt-Breadth-Zähler: 1 von 24 Kandidaten (Hudbay) trägt ein explizites Docht-Flag auf W1/W2 → unauffällig.

Private-Credit-Gating-Zähler: Im mitgelieferten Marktkontext werden die namentlich verfolgten Vehikel (BCRED, HLEND, Cliffwater, Blue Owl, Oaktree) nicht explizit erwähnt. Stattdessen: Apollos ADS-Fonds (17 % Rücknahmeanfragen) und ein 7-Mrd.-\$-Fonds von Morgan Stanley (11,6 %) — eine Ausweitung desselben Stressclusters auf zusätzliche Anbieter.

Ergänzende Recherche: *Ausfallrate im Privatkreditmarkt laut Fitch Ratings rund 9,2 % im März 2026 — über dem 2008er-Krisenspitzenwert von 6,5 %. Goldman Sachs schätzt die systemische Wirkung als begrenzt ein, da Privatkredit nur etwa 4 % des gesamten Non-Financial-Kredits ausmacht.*

Mythos-Freigabe

Das US-Handelsministerium hat am 26. Juni 2026 unter Commerce Secretary Howard Lutnick die zwei Wochen zuvor verhängte Exportsperre für Claude Mythos 5 partiell aufgehoben und rund 100 „trusted partners“ (Unternehmen und Bundesbehörden) den Zugriff erlaubt. Fable 5 bleibt weiterhin gesperrt; eine Freigabe wird laut Berichten vorbereitet, der Zeitpunkt ist offen.

Die Freigabe ist eng gefasst — nur Mythos 5, nur rund 100 vertrauenswürdige Organisationen, Fable 5 bleibt gesperrt — und sollte nicht als breite regulatorische Entspannung für den gesamten KI-Sektor gelesen werden. Für die im Marktkontext genannte Anthropic-IPO-Risikoprämie ist sie trotzdem ein reales, positives Signal: Eine zweiwöchige Eskalation wurde durch Verhandlung gelöst statt durch eine dauerhafte Blockade. Das wirkt tendenziell unterstützend, speziell für die KI-Infrastruktur-Enabler dieser Liste (NVDA, AMAT, ASML, TSM, ANET, CLS, MTZ, STRL, GVA, ECG), deren Auftragslage indirekt von der Investitionsbereitschaft der Frontier-Labore abhängt.

Gleichzeitig etabliert der Vorgang — parallel zur Beschränkung von OpenAIs GPT-5.6 auf eine ähnliche „Trusted-Partners“-Liste am selben Tag — ein neues, wiederkehrendes Muster: Der Zugang zu den leistungsfähigsten verfügbaren Modellen wird zunehmend über eine von Washington kuratierte Liste gesteuert, nicht über reine Marktmechanismen. Das ist keine Variable, die in den fünf KI-Resilienz-Kriterien (A–E) abgebildet wird — für Unternehmen, deren Geschäftsmodell direkt von Zugang zu Frontier-Modellen abhängt, könnte das in den kommenden Wochen relevant werden. Für die aktuelle Bewertung dieser Liste ist es ein Beobachtungspunkt, kein Bewertungsfaktor.

MAVERICK

Zentralannahme, die invertiert wird: „1 von 24 Docht-Flags = unauffällig, also zeigt die Charttechnik noch keine Warnzeichen — die Korrektur ist Sentiment, nicht Substanz.“

Am 10. Januar 1954 zerbrach ein de Havilland Comet — das erste Düsenverkehrsflugzeug der Welt — in der Luft über dem Mittelmeer. Drei Monate später, am 8. April, das nächste. Beide Male: keine Vorwarnung, kein sichtbarer Defekt beim letzten Check. Die tatsächliche Ursache fand man erst, als man eine Schwesterzelle in einem Wassertank in Farnborough Tausenden von Druckzyklen aussetzte: Materialermüdungsrisse an den Ecken der quadratischen Kabinenfenster, entstanden durch jeden einzelnen Flug als Lastzyklus — unsichtbar wachsend, bis

zum plötzlichen, katastrophalen Versagen. Von außen sah die Zelle bei jedem Routinecheck makellos aus. Sie war es nicht.

Materialermüdung reagiert nicht auf den größten Einzelschock, sondern auf die Anzahl der Lastwechsel — auch wenn jeder Zyklus weit unter der Bruchgrenze liegt. RSI, Kumo-Position und Docht-Flag sind eine Sichtprüfung, konstruiert für Momentum-Erschöpfung — nicht für die Lastzyklen aus Iran-Eskalation, Private-Credit-Gating und KI-Bewertungsrissen (OpenAI-Verschiebung, SpaceX -32 %).

Genau in dieser Woche zeigt das Screening die höchste Konzentration an RSI-Überstreckungsflags seit Beginn des Zyklus: 16 von 24 Kandidaten in der Beobachtungsliste, viele davon fundamental einwandfrei. Das 1-Docht-Ergebnis ist nicht der Beweis, dass nichts passiert — es ist der Beweis, dass die Inspektionsmethode nach Dellen sucht, während das Material möglicherweise von innen ermüdet.

Ironische Konsequenz: Die angepasste strenge Nein-Klassifizierung (Unternehmen, die weder von KI bedroht sind, noch unmittelbar davon profitieren) hat die Versicherer (CB, ALL, HG, MFC) aus dem KI-Themenvergleich herausgenommen — und damit ungeplant genau die Gruppe isoliert, deren Geschäftsmodell durch keinen der drei aktuellen Lastzyklen läuft. Nicht weil sie die stärksten Titel sind, sondern weil sie am wenigsten Lastzyklen aus diesem speziellen Material tragen.

Gegenposition, die genauso plausibel ist: Aktienmomentum und Privatkredit-Stress könnten heute tatsächlich entkoppelte Systeme sein, und die Ruhe im Breadth-Zähler ist echte Ruhe, kein blinder Fleck. Beide Lesarten sind mit den vorliegenden Daten vereinbar.
